

Bamberg, 10. Januar 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollgen,

**„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“  
Erich Kästner**

Unter diesem Motto habe ich die Ehre, Ihnen eine Vortragsveranstaltung der besonderen Art anzukündigen:

Am

**Donnerstag, 27. Februar 2014, 18.00 Uhr,  
in der Historischen Bibliothek des Oberlandesgerichts Bamberg,  
Wilhelmsplatz 1, 96047 Bamberg**

wird der Präsident des Thüringer Oberlandesgerichts Jena, Herr Stefan Kaufmann, Ihnen den Menschen und Schriftsteller Erich Kästner vorstellen und Thesen mit einigen von dessen zahlreichen Gedichten belegen.

Mit dieser Benefizveranstaltung in der Historischen Bibliothek des Oberlandesgerichts wollen die Juristische Gesellschaft für Ober- und Unterfranken e.V. und das Oberlandesgericht Bamberg helfen, wertvolle Bücher der Historischen Bibliothek des Oberlandesgerichts in Jena sachgemäß restaurieren zu lassen.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei; jedoch würden Herr Kollege Kaufmann und ich uns über Spenden zugunsten der Historischen Bibliothek unseres Nachbargerichts in Jena sehr freuen. Im Anschluss an die Veranstaltung darf ich Sie herzlich zu einem kleinen Empfang einladen. Wenn Sie beabsichtigen, meiner Einladung Folge zu leisten, würde ich mich zwecks einfacherer Planung über eine formlose Rückmeldung per E-Mail ([Clemens.Lueckemann@olg-ba.bayern.de](mailto:Clemens.Lueckemann@olg-ba.bayern.de)) sehr freuen; aber selbstverständlich sind auch Kurzentschlossene ohne Anmeldung herzlich willkommen.

Mit besten Grüßen



Clemens Lückemann

**Sie kennen doch Emil?** Nein, nicht den Satiriker aus der Schweiz. Ganz sicher kennen Sie auch den kleinen Jungen, dem ein böser Zeitgenosse die 140 Mark stahl, die er seiner Großmutter bringen sollte. In seinem bekanntesten Jugendbuch "Emil und die Detektive" beschreibt Erich Kästner, wie sich der Bestohlene mit Hilfe einer Berliner Kinderbande sein Geld zurückholt. Dieses Buch und andere Kästner'sche Kinderbücher werden seit Anfang der 1930er Jahre von Kindern und Jugendlichen verschlungen. Bis heute.

Von Emil soll aber am 27. Februar keine Rede sein. Vielmehr steht sein geistiger Vater Erich Kästner im Mittelpunkt der Betrachtungen, die der Präsident des Thüringer Oberlandesgerichts Jena, Stefan Kaufmann, anstellen wird. Die allermeisten von uns kennen zwar den 1974 verstorbenen Kinderbuchautor Erich Kästner, aber den Menschen Erich Kästner und sein sonstiges Oeuvre, insbesondere seine zahlreichen Gedichte, kennen heute nur noch wenige. Mit Hilfe einiger dieser Gedichte wird Herr Kaufmann den Schriftsteller und sein überaus spannendes Leben schildern. Wir werden sehen, wie zeitlos und aktuell gerade der Poet Kästner noch immer ist.

**Stefan Kaufmann**, Jahrgang 1953, ist seit Oktober 2006 Präsident des Oberlandesgerichts in Jena (Thüringen). Nach seinen juristischen Examina in Frankfurt am Main, leitete er zunächst das Rechtsamt der Stadt Bad Soden, um dann 1987 Richter in Hessen zu werden. Der Umbruch Anfang der 1990er Jahre führte ihn nach Erfurt, wo er mithalf, das Justizprüfungsamt aufzubauen, dessen Präsident er im Jahre 2000 wurde. Von 2004 bis zum Oktober 2006 führte er die Zentralabteilung im Thüringer Justizministerium. Im 25. Jahr nach dem Mauerfall, ab dem die glückliche Wiedervereinigung Deutschlands ihren Lauf nahm, freue ich mich, den Präsidenten unseres Thüringer Nachbargerichts in Bamberg begrüßen zu dürfen.

**Die Historische Bibliothek des OLG Jena** setzt sich zusammen aus Beständen des Hofgerichts (1566 bis 1816), des Oberappellationsgerichts (1816 bis 1878) und des 1952 aufgelösten Oberlandesgerichts (ab 1879) jeweils in Jena. Nach der Wiedererrichtung des OLG Jena 1993 war es gelungen, den zwischenzeitlich nach Potsdam ausgelagerten Buchbestand in großen Teilen nach Jena zurückzuführen. Viele der rechtshistorisch wertvollen Bücher befinden sich derzeit in einem Zustand, der eine Nutzung insbesondere durch die Wissenschaft nicht erlaubt. Der Förderverein, den Herr Präsident Kaufmann nach Amtsantritt initiiert hat, und der inzwischen bereits auf 75 Mitglieder angewachsen ist, bemüht sich, die Mittel für die Restaurierung der wichtigsten Folianten zusammenzutragen. Der Kästner-Abend ist Teil dieser Bemühungen. Näheres zur Bibliothek und zum Verein entnehmen Sie bitte dessen Internetseite [www.hbtoj.de](http://www.hbtoj.de).